

Bürgerinfo



Neues aus der Verwaltungsgemeinschaft Schwarzenfeld



Marktgespräch
Schwarzenfeld im
Mittelpunkt

Gemeinde Stulln
Kirwa Stimmung an 3 Tagen
Gemeinde Schwarzach
Einweihung OGV Häuschen

Aus der Verwaltung
Landkreislauf Schwandorf
am 09.06.2018

Soziales, Familie und Bildung
Bayerisches Fest im Kin-
dergarten St. Christo-
phorus in Stulln

Wirtschaft und Gewerbe
Michael Kral Elektrotechnik
stellt sich vor

Kultur und Freizeit
Gut essen und trinken-
Pretzabrucker Fischkirwa
am 05. August 2018

Rathaus Schwarzenfeld

Verwaltungsgemeinschaft Schwarzenfeld
Viktor-Koch-Straße 4
92521 Schwarzenfeld
Tel. 0 94 35/3 09 - 0
Fax 0 94 35/3 09 - 2 27
www.schwarzenfeld.de
info@schwarzenfeld.de

Mo. – Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Mo. – Di. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 14:00 – 17:00 Uhr

VdK - Sprechtag

Dienstag, 5. Juni, 3. Juli, im August ist keine Sprechstunde, 4. September, von 8:15 Uhr bis 9:45 Uhr, Zimmer-Nr. 4 im Erdgeschoss (übergangsweise, solange die Sitzungssäle renoviert werden)

Bücherei Schwarzenfeld

Viktor-Koch-Straße 4,
Eingang Hauptgebäude (bis Ende Mai)
Eingang Bücherei (ab Juni 2018)
Di. 15:00 Uhr – 18:00 Uhr
Do. 16:00 Uhr – 18:00 Uhr
So. 09:00 Uhr – 10.30 Uhr
Tel. 0 94 35/3 09 - 2 43
buecherei@schwarzenfeld.de

Recyclinghof Schwarzenfeld

Naabstraße 19, Schwarzenfeld
Do. (Sommerzeit) 15:00 Uhr – 18:00 Uhr
Do. (Winterzeit) 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Sa. 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Grüngutannahme Stulln

Hauptstraße 2, Stulln
auf dem Gelände des Bauhofs
Saison ca. März - November
Mi. 17:00 Uhr – 19:00 Uhr
Sa. 10:00 Uhr – 13:00 Uhr

Hallenbad Schwarzenfeld

Bahnhofstraße 18,
Di. (Warmbadetag) 17:00 Uhr – 19:30 Uhr
(nur Frauen) 19:30 Uhr – 21:00 Uhr
Do. 15:00 Uhr – 18:30 Uhr
Fr. (Warmbadetag) 16:00 Uhr – 20:00 Uhr
Sa. 15:00 Uhr – 18:00 Uhr
So. 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Die Wassertemperatur beträgt 27 ° C,
an Warmbadetagen 31 ° C.

Impressum

Bürgerinfo
für den Markt Schwarzenfeld und die
Gemeinden Stulln und Schwarzach
buergerinfo@schwarzenfeld.de
Herausgeber:
Verwaltungsgemeinschaft Schwarzenfeld
Viktor-Koch-Str. 4 · 92521 Schwarzenfeld
Tel. 0 94 35/3 09-0 · Fax: 0 94 35/3 09-2 27
E-Mail: info@schwarzenfeld.de
www.schwarzenfeld.de



Kindergärten und Kinderkrippen

Villa Kunterbunt
Fliederweg 10, Schwarzenfeld
Tel. 0 94 35/50 14 10
kindergarten@schwarzenfeld.de
www.villa-kunterbunt-
schwarzenfeld.jimdo.com

St. Christophorus
Gemeinde-Kindergarten
Sankt-Barbara-Straße 2, Stulln
Tel. 09435/ 12 87
kindergarten@stulln.de

St. Martin
Irrenloher Damm 13, Schwarzenfeld
Tel. 0 94 35/7 77
st-martin.schwarzenfeld@
kita.bistum-regensburg.de

St. Josef
Bahnhofstraße 12, Schwarzenfeld
Tel. 0 94 35/7 95
st-josef.schwarzenfeld@
kita.bistum-regensburg.de

Grundschule und Mittelschule Schwarzenfeld

Nabburger Straße 5–7, Schwarzenfeld
Tel. 0 94 35/54 00-0
Fax 0 94 35/54 00-40
schulleitung@schule-schwarzenfeld.de
www.schule-schwarzenfeld.de

Volkshochschule Nabburg

VHS-Büro Nabburg
Hüllgasse 8, 92507 Nabburg
Tel. 0 94 33/2 02 40 59
vhs-nabburg@web.de

Notrufnummern

Notruf (Feuerwehr, Rettungsdienst) 1 12
Polizei 1 10
Krankentransport 0 96 21/1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 11 61 17
Giftnotruf-Zentrale Bayern 0 89/1 92 40

Ausgabe: Mai – August 2018

Die nächste Ausgabe erscheint zum
September 2018
Redaktionsschluss: 27. 07. 2018

Design und Produktion:
media9 · Schmidl Druck
Neunburg vorm Wald
www.media-9.de

Störungsnummern

Kläranlagen:
- Schwarzenfeld 01 60/5 34 39 64
- Stulln-Schwarzach 01 74/2 74 21 47

Wasserwerke:
- Schwarzenfeld 01 60/5 34 39 63

- Pretzabrucker Gruppe 01 75/5 25 37 29
(Altfalter, Asbach, Auhof, Dietstätt,
Furthmühle, Hohenirlach, Holzhaus,
Oberwarnbach, Ödhof, Pretzabruck,
Richt, Sattelhof, Schwarzach b. N,
Schwaig, Sindelsberg, Traunricht,
Unterwarnbach, Weiding, Wölsendorf,
Zilchenricht)

- Nord-Ost-Gruppe 0 96 72/9 20 85 40
(Ameisgrub, Glöcklhof, Godlhof, Öd,
Ödgarten, Raffach, Sonnenried, Unterau-
erbach)

Bayernwerk Strom 09 41/28 00 33 66
Bayernwerk Gas 09 41/28 00 33 55
Telekom Störungen 0800 3 30 10 00

Allgemeinmedizin und Praktische Ärzte

Dr. P. Gußmann 0 94 35/22 06
Dr. R. Juraske 0 94 35/ 50 10 13
Dr. C. Luger u. Dr. G. Haug 0 94 35/22 08
Dr. J. Müller 0 94 35/22 00
Dr. T. Schwägerl 0 94 35/88 40
Dr. J. Stammwitz 0 94 35/22 86

Zahnärzte

Dr. M. u. P. Haseneder 0 94 35/22 72
Dr. J. Klier 0 94 35/10 10
Dr. N. Frank u.
Dr. B. Hofrichter 0 94 35/ 50 12 30
H. Schwarz 0 94 35/90 19 61

Tierärzte

W. Fehl 0 94 35 / 25 00
Dr. N. Haug 0 94 35 / 50 28 35

Apotheken

Rathaus-Apotheke, Schwägerlstraße 6
0 94 35 / 7 11
St. Nikolaus Apotheke, Neue Amberger
Straße 16 0 94 35 / 22 44

Foto-/Quellenverzeichnis:

Titelbild: Pixabay; Lubov_ph
Seite 2: media 9
Seite 3, 7, 8, 9, 16 VG Schwarzenfeld
Seite 4, 5: Büro ulmls
Seite 6: FG Stulln, Hans Prechtl, Gemeinde Stulln
Seite 7: Blaskapelle Auerbachtal
Seite 10: Partner für den Landkreis Schwandorf e.V.
Seite 12: Hubert Tremli, Michael Hartlich
Seite 13: Michael Kral, Anita Vigl
Seite 14: Thomas Bäumler, FFW Pretzabruck
Seite 15: mda, Mittelbayerische, 1. FC Schwarzenfeld TT

Liebe Leserinnen und Leser,

die trüben, dunklen und kalten Tage des Winters sind vorbei und endlich können wir uns wieder auf die vielen Vereinsfeste, Kirchweihen und sonstigen Feierlichkeiten in unseren Gemeinden und der Umgebung freuen.

Diese Ausgabe der Bürgerinfo ist fast schon dominiert von den anstehenden Festen in den nächsten Monaten. In allen drei Mitgliedsgemeinden finden z. B. Kirchweihen statt. Schwarzenfeld feiert im Mai die Miesberg-Kirchweih, in Schwarzach findet die Kirchweih Anfang Juli statt, die Bartholomäus-Kirchweih in Altfalter ist Mitte August. Den Abschluss, den diese Ausgabe der Bürgerinfo erfasst, bildet Ende August die Kirchweih in Stulln. Auf den Seiten 6, 7, 14 und 15 sowie im Veranstaltungskalender auf der letzten Seite können Sie zu diesen und weiteren Veranstaltungen Genaueres erfahren. In Schwarzenfeld, Stulln und Schwarzach ist in den nächsten Monaten traditionell, kulturell und kulinarisch einiges geboten.

Genau diese gut besuchten Vereinsfeste sind aber auch ein Zeichen dafür, dass das Vereinsleben bei uns noch gut oder sogar sehr gut funktioniert. Diese Feste sind ja auch ein Stück weit Tradition, Heimat und Kul-



tur und die gilt es zu bewahren.

Mein großer Dank gilt aus diesem Anlass allen Ehrenamtlichen, die sich in den Vereinen engagieren und die oftmals nicht unerhebliche Vorarbeiten leisten, damit die anstehenden Feste zu einem Erfolg werden.

Wenn Sie in keinem Verein aktiv sind, so unterstützen Sie die Veranstalter doch durch einen Besuch auf ihren Festen. Jede Veranstaltung ist auf ihre Art einzigartig und einen Besuch wert.

Viel Spaß beim Lesen in unserer Bürgerinfo!

Ihre Kathrin Schwarz

Dank an alle ISEK Teilnehmer

Der Markt Schwarzenfeld möchte sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die sich im vergangenen Jahr konstruktiv an den verschiedenen Veranstaltungen zur Erstellung des ISEK beteiligt haben. Sei es bei der Auftaktveranstaltung oder den Workshops.

Nur durch Ihre Mithilfe konnten die Defizite des Marktes herausgearbeitet und Lösungsansätze für eine Weiterentwicklung von Schwarzenfeld gefunden werden. Sie haben mitgeholfen, die Zukunft des Marktes

Schwarzenfeld zu gestalten. Nochmals vielen herzlichen Dank für Ihr engagiertes Mitwirken und Ihre Ideen.

Das Ergebnis dieses intensiven Jahres und dieses Prozesses wurde am 19. März in einer öffentlichen Abschlussveranstaltung im Restaurant Miesberg vorgestellt. Auf den Seiten 4 und 5 dieser Ausgabe kann man das Ergebnis in Auszügen nachlesen.

Das ISEK ist auch unter www.schwarzenfeld.de im Bereich Aktuelles abrufbar.

Inhaltsverzeichnis

Marktgespräch

- 04 Schwarzenfeld im Mittelpunkt - Zukunft gemeinsam gestalten

Gemeinde Stulln

- 06 Kirwa Stimmung an drei Tagen
- 06 Anlieferung von Brenngut für Johannisfeuer
- 06 Pilgergruppe im heiligen Land

Gemeinde Schwarzach

- 07 Aktivitäten im Schlossbauernhof Altfalter
- 07 Bayerisch-Böhmischer Konzertabend im Pfarrgarten in Unterauerbach
- 07 Einweihung OGV Häuschen

Aus der Verwaltung

- 08 Neue Öffnungszeiten im Rathaus Schwarzenfeld
- 08 Wahlhelfer/innen gesucht!
- 08 Ab sofort barrierefreier Zugang und barrierefreies WC im Rathaus
- 09 Sperrmüllsammlung 2018
- 10 Abbrennen von Feuerwerkskörpern während des Jahres
- 10 Landkreislauf Schwandorf am 09.06.2018
- 11 Mit Wespen und Hornissen Frieden schließen
- 11 Was tun bei Zeckenstich?

Soziales, Familie und Bildung

- 12 Bayerisches Fest im Kindergarten St. Christophorus in Stulln
- 12 Konzert „Mei, Oberpfalz“
- 12 Spende für die Villa Kunterbunt

Wirtschaft und Gewerbe

- 13 Michael Kral Elektrotechnik
- 13 Individuelle Ernährungstherapie und Prävention Anita Vigl

Kultur und Freizeit

- 14 Doppelevent „Sommer Dahoam“ und „Symphonie Dahoam“
- 14 Gut essen und trinken- Pretzabrucker Fischkirwa am 05. August
- 15 Ortsführung Feuer, Wasser und Geschichte(n)
- 15 Ferien zu Hause in Schwarzenfeld – Wer hilft mit?
- 15 Schwarzenfelder Wanderpokal der Kegler
- 15 Tischtennis Hobbyturnier
- 16 Eventkalender

Schwarzenfeld im Mittelpunkt - Zukunft gemeinsam gestalten

„Schwarzenfeld im Mittelpunkt“ – diese Überschrift wählten beim ersten Workshop die Mitwirkenden für ihre Arbeit bei der Entwicklung des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK). Damit wird sowohl auf die geographische Lage, dem Mittelpunkt der Oberpfalz, als auch darauf, dass nicht einzelne Interessen, sondern ein „Gemeinschaftsinteresse“ im Mittelpunkt unseres Handels als Gemeinde stehen soll hingewiesen.

In den vergangenen Ausgaben haben wir immer wieder über den aktuellen Stand des ISEK-Prozesses informiert. Nach einem intensiven „ISEK-Jahr“ ist nun das Ergebnis zusammengefasst und wurde am 19. März der Öffentlichkeit im Restaurant Miesberg vorgestellt. Der Marktgemeinderat hat das vorgestellte Konzept in der April-Sitzung genehmigt und macht es damit zur Handlungsempfehlung für zahlreiche Entschei-



dungen in den kommenden Jahren. Auf rund 100 Seiten sind die wichtigsten Informationen zusammengefasst, was Schwarzenfeld aktuell bewegt und welche Ziele bis ins Jahr 2030 angestrebt werden. An konkre-

ten Projekten wird verdeutlicht, wie diese Ziele erreicht werden können. Es soll eine praktikable Arbeitshilfe für Politik, Verwaltung und kritisch-konstruktive Bürgerinnen und Bürger sein.

1. Schwarzenfeld im Mittelpunkt - Handlungsfelder

Nachfolgend werden die einzelnen Handlungsfelder und ihre o. g. Ebenen erläutert. Im Konzept sind detailliert die Projekte im Kapitel Maßnahmen dargestellt. Schwarzenfeld sieht sich als guter Wohnstandort mit einer komfortablen Anbindung an Bahnlinien und Autobahnen. Die Grundversorgung ist in Schwarzenfeld gesichert. Für ein Grundzentrum bieten wir angemessene Kinderbetreuungs-, Bildungs- und Einzelhandelsangebote, die entscheidend für die Standortattraktivität sind.

2. Wohn-Oase Schwarzenfeld – „Wir bieten zentrales Wohnen gut angebunden“

In Schwarzenfeld sind aktuell weder Bauplätze noch Mietwohnungen in ausreichender Zahl verfügbar. Beides

bereitzustellen, ist das zentrale Thema dieses Handlungsfeldes. Hierzu sollen die zahlreich vorhandenen privaten Bauplätze verfügbar gemacht werden und neue Bauplätze ausgewiesen werden. Der Mietgeschosswohnungsbau soll vorangetrieben werden.

Wertvolle Baulandreserven wären durch die Reaktivierung von Brachflächen, eine innerörtliche Nachverdichtung und die Umnutzung von leerstehenden Wohn- und Geschäftshäusern gewinnbar. Entsprechende Projekte sind in der Kernstrategie verankert.

3. Schwarzenfelder Tatkraft – „Wir fördern kreatives Unternehmertum und soziales Engagement“

Unser unternehmerisch sehr aktiver Markt wird von außen zu wenig wahrgenommen. Ein einzuführendes

Stadt- und Standortmarketing soll ein besseres Image und eine höhere Sichtbarkeit in der Region bewirken.

Die „Unternehmenspflege“ und die Ansiedlung neuer Unternehmen mit einer hohen Arbeitsplatzdichte und mit geringen Umweltbelastungen soll verfolgt werden. Trotz der schwierigen Ausgangslage durch einschränkende Schutz- oder Vorranggebiete sollen neue Gewerbeflächen ausgewiesen werden.

Jungunternehmer sollen ihre Geschäftsidee an den Markt bringen und ihr Unternehmen im Marktgebiet etablieren. Gedacht ist dabei z.B. an die Umnutzung des Bahnhofsgebäudes zu einem Start-up-Zentrum

Die Schwarzenfelder Tatkraft äußert sich auch in dem ehrenamtlichen Engagement, das viele Schwarzenfelderinnen und Schwarzenfelder tagtäglich ausüben. Nur so sind die vielen Sport-, Kultur- und Freizeitan-

gebote aufrechtzuerhalten. Das soll zukünftig stärker als eine tragende Säule des Marktgemeindelebens anerkannt und gefördert werden.

Schwarzenfeld hat ein Ortszentrum mit vielen Potenzialen. Diese Potenziale gilt es zeitnah auszuschöpfen, um Negativtrends wie Ladenleerstand und Rückgang der Verweildauer zu stoppen. Bei der Bürgerbeteiligung waren sich alle einig, die Marktmitte soll eine lebendige Visitenkarte werden, die man gern herzeigt und die zum Einkaufen und Verweilen einlädt.

4. Lebendiges und attraktives Zentrum – „Wir laden mit unserem Schwarzenfelder Zentrum Bewohner und Gäste zum Einkaufen und Verweilen ein“



Pfarrerin Gentswein zieht erstes Los für Baumpatenschaft

Eine zentrale Rolle bei der Entwicklung des Ortszentrums hat das Gelände der ehemaligen Brauerei und Ladenzentrum. Hier können sich Einkaufen, medizinisches Angebot, Kultur, Wohnraum und Gastronomie entwickeln.

Ein Architekturwettbewerb zur Gestaltung und Nutzung wird dringend empfohlen. Verbunden mit einer hohen architektonischen Qualität

besitzt dieses Projekt die Kraft, einen neuen Magneten in die Marktmitte zu setzen. Der Einzelhandel soll auf diesem Weg mitgestalten und eingebunden werden.

Ein wichtiger Faktor für Aufenthalts- und Erlebnisqualität ist die (maßvolle) Präsenz von Stadtgrün.

Nachholbedarf an Begrünung gibt es entlang der Neuen Amberger Straße.

Das Pflanzen neuer Straßenbäume soll mit der Einführung von Baumpatenschaften verbunden werden. Damit soll der Mehraufwand beim Pflanzen und Pflegen verringert und die Identifikation der Bevölkerung mit dem Stadtgrün gefördert werden.

Nicht nur das Ortszentrum, auch der Bahnhof als zentraler Ankunfts-

punkt soll zur Visitenkarte werden. Durch eine Überplanung des Bahnhofs und seines Umfeldes soll aus dem Bahnhof eine ansprechende, moderne Mobilitätsschnittstelle werden. Die anliegenden Branchen sollen eine Zukunft als Büro- und Wohnbaustandorte erhalten. Mit der Neugestaltung soll auch der Bahnübergang verbessert werden.

5. Unsere Heimat Schwarzenfeld – „Wir leben für eine offene und fürsorgende Marktgemeinschaft“

Schwarzenfeld will allen Schichten eine Heimat bieten. Jugendliche, junge Familien, ältere Menschen und einkommensschwache Haushalte sollen stärker unterstützt bzw. besser mit den Projekten erreicht werden.

Für die Jugend bedeutet dies, einen neutralen Ort zum Treffen, Musikmachen und -hören, für neue sportliche Aktivitäten etc. zu schaffen. Um eine hohe Identifikation der Jugend mit diesem Ort zu erreichen, sollen Eigeninitiativen beim Herrichten gefördert und bspw. durch Schulprojekte angeregt werden.

Ähnlich den Jugendlichen fehlt für die Senioren ein gut erreichbarer Ort für die Begegnung und unterschiedlichste Aktivitäten. Er ist als Teilprojekt in der ISEK-Kernstrategie verankert. Ein wichtiger Aufgabenbereich ist auch der Ausbau des Angebotes an seniorengerechtem Wohnraum.

Über eine neue Willkommenskultur soll gemeinsam nachgedacht werden. Hierzu gehören die Form der persönlichen Begrüßung und die Einführung in das Marktgemeindeleben der Neubürger. Ein anderer Aspekt ist die Verbesserung der Integration von Flüchtlingen, die über ein Willkommen hinaus einer Unterstützung beim Erlangen von Sprachfertigkeiten, bei der Suche nach Wohnraum und Arbeit bedürfen.

Im Bildungs- und Freizeitbereich ist Schwarzenfeld gut aufgestellt und bietet Kindern, Jugendlichen und Kultur- und Freizeitinteressierten eine aktive Heimat. Diese nicht selbstverständliche Qualität soll bewahrt werden. Hierzu werden als Teilprojekte u. a. die Förderung der Vereins- und Kulturarbeit durch das Einrichten eines Kulturbeauftragten oder die Generalsanierung der Grund- und Mittelschule benannt.

Die abwechslungsreiche Schwarzenfelder Landschaft betrachten viele Bewohner als ihre Heimat. Die Wege in diese Landschaft sollen verbessert werden. Dies betrifft insbesondere das Radwegenetz sowie die Verbindung von Marktmitte und Naab-Ufer.

Kirwa Stimmung an drei Tagen



Kirwapaare Stulln

Zum inzwischen dritten Mal beginnt die Stullner Kirwa bereits am Freitag 24. August und es wird bis Sonntag, 26. August gefeiert, geschunkelt und getanzt.

Die Faschingsgesellschaft Stulln richtet diese Veranstaltung auch dieses Jahr aus und konnte für den Auftakt auf dem Festplatz vor der Mehrzweckhalle die Stimmungsband "Grögötz Weißbir" verpflichten.

Am Samstag gibt die Partyband

"Rundumadum" im Festzelt Vollgas. Mit ihrem Repertoire aus Volks- und Stimmungsmusik, Hits von heute, Rock und Pop will sie das Publikum mitreißen.

Etabliert hat sich inzwischen auch der bayerische Sonntagnachmittag als krönender Abschluss der dreitägigen Stullner Kirwa. Die Kirwa-Paare mit ihren Auftritten und die Gstanzl-Singer setzen hier jedes Jahr wieder einen besonderen Akzent. Die zünftige Musik vom Trio „Mir Kiener Baier(isch)“ begleitet die Veranstaltung und unterhält auch diesmal bis zum Ausklang des nachmittäglichen Kirwatreibens die Gäste.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich an allen drei Tagen bestens gesorgt.



Anlieferung von Brenn- gut für Johannisfeuer



In den letzten Jahren konnte vermehrt das unregelmäßige Anliefern von Brennholz für das Johannisfeuer festgestellt werden.

Aus diesem Anlass hat der Bauhof in diesem Jahr den Platz für das Abbrennen des Johannisfeuers mit einem Trassierband abgesperrt und entsprechende Hinweisschilder aufgestellt.

Den Hinweisschildern ist zu entnehmen, dass das Anliefern von Baum- und Strauchschnitt erst ab dem 1. Juni zulässig ist. Rasenschnitt, Gartenabfälle und Wurzelstöcke sind generell verboten.

Pilgergruppe im heiligen Land

Unter der geistlichen Leitung von Pfarrer Heinrich Rosner und Pfarrvikar Joseph und mit Reiseführer Dr. Reinhold Then aus Regensburg erlebten 26 Pilger aus der Pfarreiengemeinschaft Schwarzenfeld-Stulln im März eine erlebnisreiche Woche in Israel und seinen biblischen Stätten.

Eine Reise nach Israel ist mehr als nur eine Aneinanderreihung von Sehenswürdigkeiten. Die Landkarte des Staates ist übersät mit Namen, die in der Bibel verankert sind. Nach der Landung in Tel Aviv bezog die Reisegruppe ihr erstes Hotel am See Gene-

zareth. Bei der Brotvermehrungskirche in Tabgha, wo am Seeufer eine Messe gefeiert wurde, und am Berg Tabor, wo Jesus die Seligpreisungen verkündete, konnten die Pilger nicht nur eine tolle Landschaft, sondern auch geschichtsträchtigen Stationen kennenlernen. Die Pilgergruppe konnte während der Reise nicht nur viel sehen, sondern auch selbst erleben. Wer wollte, konnte im Jordan die Taufstelle Jesu durchwaten und sich beim Bad im Toten Meer davon überzeugen, dass man wegen des hohen Salzgehaltes wirklich nicht untergehen kann.



Auf dem Vorplatz der Knesset, dem Parlament des Staates Israel, stellte sich die Pilgergruppe zu einem Erinnerungsfoto auf. Reiseführer Dr. Reinhold Then (rechts) wusste die Besucher für Israel zu begeistern.

Weitere Höhepunkte waren u. a. der Besuch der Geburtskirche in Bethlehem, eine Pilgermesse auf Golgota, das ebenso wie die letzten fünf Kreuzwegstationen auf historischen Orten in der Grabeskirche liegt, und der Besuch des Heiligen Grabes. An all diesen Stätten blieben starke Emotionen nicht aus. An der Klagemauer waren die Pilger dabei, wie die Juden mit dem Gebet den Sabbat eröffneten.

In die eigene deutsche Vergangenheit tauchte die Gruppe beim Besuch der Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem und am Grab von Oskar Schindler ein. Ein Güterwaggon erinnert an die Deportation der Juden und das „Tal der zerstörten Gemeinden“ spricht für sich.

Immer im Blick waren neben dem Land auch die Menschen aller Kulturen, die hier tagtäglich friedlich zusammenleben. Das Sicherheitsgefühl war keinen Moment gestört, und doch blieben die Probleme des Landes nicht völlig verborgen. Die hohe Betonmauer, die Israel von Palästina trennt, ist ein Beispiel dafür.

Aktivitäten im Schlossbauernhof Altfalter



Auch wenn der Schlossbauernhof in Altfalter noch nicht ganz fertig gestellt ist, wird die Scheune in den Sommermonaten von den örtlichen Vereinen für ihre Veranstaltungen genutzt. So bringt der Sportclub Altfalter am Tag vor Fronleichnam mit der „**Stodlgaudi**“ den Schlossbauernhof zum Beben. Neben traditionell bayerischen Klängen und Partyklassikern heizt DJ Tom den Besuchern auch mit den aktuellen Charts ein.

Die KLJB Altfalter hält am 23. Juni bereits zum dritten Mal das **Johannisfeuer** im „Vorhof“ ab. Nach dem

Fackelzug und einem gemeinsamen Gebet wird das Feuer entzündet. In diesem Jahr wird das Johannisfeuer mit einem Public-Viewing zum Gruppenspiel Deutschland – Schweden der Fußballweltmeisterschaft verknüpft.

Vom 18. bis 20. August findet die traditionelle **Bartholomäus-Kirchweih** statt. Nach dem Aufstellen des Kirwabaumes am Samstag sorgt die Band „Nachtwerk“ mit aktuellen Charthits, Oldies, sowie Rock und Pop für Stimmung.

Am Sonntagmorgen folgt auf den Kirchenzug und Festgottesdienst in der St. Josef Kirche ein musikalisch umrahmter Frühschoppen. Es wird ein Mittagstisch angeboten. Nachmittags gibt es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen und ein unterhaltsames Programm für die Kinder. Am Abend sorgt die Band „Oina wenga boyZ“ für Unterhaltung.

Der Frühschoppen mit Kesselfleischessen am Montag wird mit bayerischer Musik umrandet. Nachmittags wird selbstgebackener Kuchen und Kaffee angeboten. Die Party-, Rock- und Tanzband „ÜberÜber“ sorgt abends für einen stimmungsvollen Kirwaausklang. Der Eintritt ist an allen drei Tagen frei.

Die **Familie-Aktiv Gruppe** gestaltet während der Sommerferien ein interessantes **Ferienprogramm**. Hier eignet sich der Schlossbauernhof optimal für verschiedene Programmpunkte wie ein Open-Air Kino oder einen Künstlernachmittag mit Malen auf Leinwänden. Neben einigen anderen Unternehmungen steht jedes Jahr ein Ausflug in einen Freizeitpark auf dem Programm. Das genaue Programm für die Sommerferien 2018 wird im Juni an die Familien in der Gemeinde Schwarzach verteilt.

Einweihung OGV Häuschen



Der Obst- und Gartenbauverein Altfalter-Schwarzach hat nun ein Gerätehaus, in dem die vom Verein angeschafften Geräte untergestellt werden. Das ehemalige Gefrierhaus in Altfalter erstrahlt durch enorme Eigenleistung der Mitglieder des OGV in neuem Glanz. Nachdem die Umbauarbeiten nun abgeschlossen sind, wird das Gebäude am 26. Mai eingeweiht. Nach dem kirchlichen Segen lädt der Obst- und Gartenbauverein zu einem gemütlichen Beisammensein ein.

Seit dem Frühjahr 2017 gibt es

auch eine Kindergruppe mit dem Namen „Löwenzähnen“ beim OGV Schwarzach - Altfalter. Zu dieser Gruppe zählen etwa 20 Kinder, die schon ziemlich aktiv waren, z. B. Blumenwiese säen, Zwiebelpflanzaktion im Herbst sowie Rama Dama am Spielplatz. In diesem Jahr steht das Programm der Löwenzähnen unter dem Motto „Streuobstwiese“. Sie nehmen unter anderem am landesweiten Wettbewerb „Streuobst – Vielfalt – Beiß rein!“ vom Kreisverband Schwandorf teil.

Bayerisch-Böhmischer Konzertabend

Unterauerbach. Nicht nur für Liebhaber der Blasmusik ein Leckerbissen und ein Termin, den man sich im Kalender unbedingt schon mal dick anstreichen sollte: der „Bayerisch-böhmische Konzertabend“ der Blaskapelle Auerbachtal am **Samstag, 16. Juni** im Pfarrgarten in Unterauerbach. Beginn ist um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Neben einem ausgewählten Musikprogramm ist natürlich auch für Speis und Trank und gute Unterhaltung bestens gesorgt. Die Blaskapelle freut sich auf zahlreiche Fans der Blasmusik und solche, die es werden wollen.



Neue Öffnungszeiten im Rathaus

Die Gemeindeverwaltung erweitert als Beitrag zu mehr Bürgerfreundlichkeit ihre Öffnungszeiten. Ab dem 1. Mai 2018 gelten neue Öffnungszeiten im Rathaus Schwarzenfeld. Ab Montag, 7. April 2018 sind die Büros im Rathaus für die Bürgerinnen und Bürger jeweils auch montags in der Zeit von 14.00 – 16.00 Uhr geöffnet, um ihre Belange regeln zu können.

Nachdem die Erfahrungen der letzten Jahre gezeigt haben, dass der lange Behördentag am Donnerstag bis 18.00 Uhr von den Bürgern kaum bis gar nicht in Anspruch genommen worden ist, wird das Rathaus ab dem 3. Mai 2018 donnerstags, nur noch bis 17 Uhr für die Bürger geöffnet sein.

In besonderen Fällen können nach Absprache mit den Mitarbeitern auch außerhalb der allgemeinen Öffnungszeiten Termine für Besuche vereinbart werden.

Die neuen Öffnungszeiten ab dem 1. Mai 2018 auf einen Blick:

Montag – Freitag
8.00 - 12.00 Uhr

Montag – Dienstag
14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag
14.00 - 17.00 Uhr

Wahlhelfer/innen gesucht!

Möchten Sie einmal aktiv an einer Wahl mitarbeiten? Dann melden Sie sich!

Für die Landtags- und Bezirkstagswahl am **14. Oktober 2018** werden freiwillige Mitglieder für die Wahl- und Briefwahlvorstände benötigt.

Die Verwaltungsgemeinschaft Schwarzenfeld gewährt eine Entschädigung von 35 Euro für jeden Wahlhelfer. Voraussetzung für die Wahrnehmung dieser Tätigkeit ist, dass die deutsche Staatsangehörigkeit vorliegt und das 18. Lebensjahr spätestens am 14. Oktober 2018 vollendet wird.

Weitere Informationen erhalten Sie in unserem Wahlamt von Herrn Albert Faderl (09435 309-224) oder Herrn Michael Schmid (09435 309-225).

Ab sofort barrierefreier Zugang und barrierefreies WC im Rathaus

In den letzten Ausgaben der Bürgerinfo haben wir mehrfach über die Sanierung und den Baufortschritt im Rathaus berichtet. Auch wenn der vorgesehene Bauzeitenplan nicht ganz eingehalten werden konnte, neigt sich die Baumaßnahme nun doch dem Ende zu und soll bis voraussichtlich Ende Mai abgeschlossen sein.

Ein großes Augenmerk wurde bei der Sanierung des Rathauses auch auf die Verbesserung der Barrierefreiheit gelegt. Zur Barrierefreiheit zählt auch ein Öffnen und Schließen von Türen mit geringem Kraftaufwand. Bei der neu eingebauten Eingangstüre erfolgt deswegen ein motorisch unterstütztes Öffnen der Türe.

Für Rollstuhlfahrer und Mütter mit Kinderwägen sind außerdem sowohl innen als auch außen Taster zum automatischen Öffnen angebracht. Die Bewegungsflächen, die für Rollstuhlfahrer beim Öffnen von Türen erforderlich sind, sind vor der Eingangstüre durch ein anderes Pflaster kenntlich gemacht.



Im Erdgeschoss des Rathauses ist jetzt auch eine öffentliche Toilette mit einem barrierefreien WC und Notrufanlage. Im Vorraum der öffentlichen Toilette ist eine Wickelaufgabe eingebaut.





Sperrmüllsammlung 2018

2018 bietet der Landkreis Schwandorf wieder eine für die Bürger kostenlose Sperrmüllsammlung an.

Von Anfang April bis voraussichtlich Ende Juli 2018 können die Bürgerinnen und Bürger in allen Landkreisgemeinden an jeweils einem Abholtag Sperrmüll, Schrott und Altholz kostenlos bereitstellen.

Diese Gegenstände werden eingesammelt:

Hausmüllgegenstände, die aufgrund ihrer Größe nicht in die Restmülltonne passen (z.B. Sofa, Sessel, Teppiche, Matratzen usw.).

Schrott, wie Gegenstände aus Eisen z.B. Blechwannen, Dachrinnen und Fahrräder.

Sperrige Gegenstände, die überwiegend aus Holz bestehen (z.B. Tische, Türen und andere Gegenstände

aus Holz aus dem Innenbereich), werden getrennt von den übrigen Abfällen gesammelt. Es wird deshalb darum gebeten, die holzigen Abfälle separat von den übrigen Abfällen bereit zu stellen.

Das maximale Kantenmaß der bereitgestellten Gegenstände sollte 1,50 m nicht überschreiten.

Es werden jedoch keinerlei Elektrogeräte gesammelt. Die Entsorgung von Elektrokleingeräten ist in allen Recyclinghöfen möglich. Elektrogroßgeräte können in den Recyclinghöfen in Schwandorf und Oberviechtach sowie bei den Firmen Lober, Veolia und Hofmann zu den entsprechenden Öffnungszeiten angeliefert werden.

Nicht zum Sperrmüll gehören außerdem Säcke und Kartonagen ge-

füllt mit Restmüll, Baustellenabfälle, Agrarfolien, Altreifen und Bauschutt.

Problemabfälle wie Batterien, Leuchtstoffröhren, Lacke etc. können in einer separaten Problemmüllsammlung abgegeben werden.

Wir appellieren an die Vernunft aller Bürger, nur für die Sperrmüllsammlung zulässige Gegenstände, und diese nur sehr kurzfristig, am besten erst am Vorabend des Abfuhrtages, am Straßenrand oder anderen geeigneten Plätzen, zu lagern.

Nach der Sperrmüllsammlung sind Gegenstände, die nicht mitgenommen werden durften, unverzüglich vom Eigentümer wieder vom Straßenrand wezuräumen und fachgerecht zu entsorgen.

Im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Schwarzenfeld sind folgende Abfuhrtermine geplant:

Gemeinde Schwarzach b. Nabburg

14.05.2018 Öd, Unterauerbach

15.05.2018 Oberwarnbach, Ödgarten, Schwarzach, Unterwarnbach, Wölsendorf

16.05.2018 Altfalter, Auhof, Dietstätt, Furthmühle, Richt, Sattelhof, Sindelsberg, Weiding

Markt Schwarzenfeld

17.05.2018 Ameisgrub, Asbach, Glöcklhof, Godlhof, Hohenirlach, Holzhaus, Ödhof, Pretzabruck, Raffach, Schwaig, Sonnenried, Traunricht, Zilchenricht

04.06.2018 Deiselkühn, Irrenlohe

die Straßenzüge:

Am Aigen, Am Geißet, Am langen Graben, Am Kohweiher, Amberger Str., Benzstr., Blumenstr., Böttgerstr., Brauhausgasse, Buchtalweg, Dahlienweg, Deiselkühner Weg, Enzian-

weg, Fliederweg, Floraweg, Flurweg, Ginsterweg, Gwend Weg, Hammerbühl, Häuslweg, Hertzstr., Irrenloher Damm, Kagerfeld, Lilienweg, Lothradweg, Molkereistraße, Nelkenweg, Ohmstr. Pfarrer-Dötsch-Str., Ruitweg, Schmiedfeld, Schreibersteig, Siedlerstraße, Siemensstr., Sportplatzweg, Tulpenweg, Weiherweg, Wohlfester Weg

05.06.2018 die Straßenzüge

Ahornweg, Am Freudhof, An der Naab, Badeanger, Birkenweg, Buchenlandweg, Dammweg, Egerlandstr., Erlenweg, Feldstr., Hammer, Knappenweg, Lindenweg, Morgenlandstr., Naabstr., Neue Amberger Str., Sonnenweg, Ulmenweg, VDK-Str., Wiesenweg

06.06.2018 die Straßenzüge

Am Gleis, Am Rathaus, Anton-Bruckner-Weg, Bahnhofstr., Bahnweg, Beethovenstr., Bogenstr., Dionys-Bartmann-Str., Glockenweg, Haydnstr., Heimstätte, Karl-Knab-Str., Kriegersiedlung, Marienplatz, Marienweg, Martin-Luther-Platz, Mozartstr., Pfarrer-Kobler-Str., Postweg, Probstgasse, Randstr., Richard-Wagner-Str.,

Schubertstr., Schulstr., Schwägerlstr., Viktor-Koch-Str., Zuckermantelstr.

07.06.2018 die Straßenzüge

Äußere Ringstr., Bergstr., Cäciliastr., Gartenstr., Grenzstr., Hauptstr., Kirchstr., Klosterstr., Miesbergallee, Nabburger Str., Obere Ringstr., Pfarrgasse, Sandstr., Schloßstr., Stiglweg, Untere Ringstr.

11.06.2018 Frotzersricht, Kögl

Gemeinde Stulln

11.06.2018 Brensdorf, Freieung, Geiselhof, Grafenricht, Säulnhof, Schandlerhof, Vierbruckmühle

12.06.2018 Stulln

Die Abfuhrtermine finden Sie auch unter www.landkreis-schwandorf.de. Es wird empfohlen, den tatsächlichen Abfuhrtermin kurz vor der Bereitstellung des Sperrmülls im Internet zu überprüfen, da kurzfristige Änderungen möglich sind, z.B. aufgrund von Veranstaltungen, durch Baumaßnahmen oder wenn große Mengen anfallen, die an einem Tag nicht abgefahren werden können.

Abbrennen von Feuerwerkskörpern während des Jahres

Da es in letzter Zeit wieder vermehrt vorkommt, dass bei privaten Feiern Böller und Feuerwerksraketen gezündet werden, weisen wir darauf hin, dass das Abbrennen von Feuerwerkskörpern, außer am Silvester- und Neujahrstag, grundsätzlich verboten ist.

Die Knallerei um Mitternacht, mit der in den Geburtstag hineingefeiert werden soll, führt oftmals zu einer Belästigung anderer Mitbürger



in ihrer Nachtruhe. Insbesondere auf ältere Menschen und Familien mit kleinen Kindern, aber auch auf

Haustiere, sollte verstärkt Rücksicht genommen werden.

Das Abbrennen unzulässiger Feuerwerke während des Jahres kann auch mit Bußgeld belegt werden. Wir hoffen aber, dass es nicht dazu kommen wird und bitten, keine Kracher und Leuchtraketen während des Jahres anzuzünden.

An Silvester und Neujahr darf natürlich mit einem großen, bunten Feuerwerk gebührend gefeiert werden.

Landkreislauf Schwandorf am 09.06.2018

Bereits zum 12. Mal findet in diesem Jahre der Landkreislauf statt, der in Form eines Staffellaufs durchgeführt und als Breitensportveranstaltung gedacht ist. Angesprochen sind alle Laufvereine, Sportvereine, Firmenteams, Freizeitclubs, Behördenmannschaften, Schulmannschaften und alle, die Freude am Laufen und Walken haben. Eine Laufmannschaft besteht aus 10 Läufern, eine Walkingmannschaft aus 3 Walkern.

Die Läufer starten um 08:00 Uhr in

Trausnitz auf die ca. 58 km lange Strecke. Die Strecke verläuft über Gleiritsch, Teunz, Rottendorf (Gde. Niedermurach), Guteneck, Altendorf, Unterauerbach, Altfalter, Traunricht und Fronberg.

Die Walker gehen um 09:00 Uhr in Altfalter an den Start mit Wechselstellen in Traunricht und Fronberg. Die Walkingstrecke beträgt etwa 19 km.

Zieleinlauf für die Läufer und Walker ist im Sepp-Simon-Stadion in Schwandorf. Auf der gesamten Strecke sind rund 1000 Höhenmeter zu über-

winden.

Der kürzeste Streckenabschnitt ist die Etappe 3 von Teunz nach Rottendorf mit 3,6 km (91 Höhenmeter). Der längste Streckenabschnitt ist die Etappe 9 von Traunricht nach Fronberg mit 8,1 km (23 Höhenmeter).

Folgende Mannschaften können gemeldet werden:

Laufen Damen und weibl. Jugend
Laufen Herren und männl. Jugend
Laufen gemischt - mindestens 4 Frauen
Walking Damen und weibl. Jugend
Walking Herren und männl. Jugend
Walking gemischt

An den Wechselstationen werden die Läufer bzw. Walker mit Getränken versorgt. Die Siegerehrung findet um ca. 16:30 Uhr in der Oberpfalzhalle Schwandorf statt. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Der Lauf findet bei jeder Witterung statt.

Jeder Teilnehmer erhält ein hochwertiges Funktions-Shirt. Bereits bei der Anmeldung können die benötigten Größen bestellt werden, soweit der Vorrat reicht.

Die Schulen und Firmen mit den meisten Teilnehmern werden mit einem Sonderpreis geehrt. Machen Sie mit und melden Sie sich an!

Anmeldeschluss ist der 27. Mai 2018. Weitere Informationen unter Tel.: 09655/ 9215-0 oder <http://partner.landkreis-schwandorf.de>



Mit Wespen und Hornissen Frieden schließen

Einige einfache Regeln erleichtern hier das Zusammenleben von Mensch und Tier. Sobald der Sommer da ist, sind auch die Wespen und Hornissen da. Gerade die Wespen können lästig werden, wenn sie Nahrungsmittel anfliegen, um Futter für sich und ihre Brut zu sammeln.

Die Hornisse ist die größte einheimische Wespenart. Besonders gerne nistet sie in Vogelnistkästen, unter Vordächern, in Rollokästen oder auf Dachböden. Die Aktivität der jungen Königinnen beginnt im Frühjahr, dann verlassen sie das Winterquartier und suchen einen Ort zur Nestgründung, dabei legen sie aber jedes Jahr ein neues Nest an, alte Nester werden nicht wiederverwendet. Der Höhepunkt der Entwicklung wird im Spätsommer erreicht. Mit Einsetzen der ersten Nachfröste stirbt das Volk meist aus.

Grundsätzlich gilt: die Begegnung mit den Tieren ist kein Grund zur Panik. Lediglich die Deutsche Wespe und die Gemeine Wespe sorgen für den schlechten Ruf der Tiere. Sie sind mit einem Wehrstachel und einer

Giftdrüse ausgerüstet, mit denen sie oft schmerzhaft Stiche hinterlassen.

Oft wird vergessen, dass gerade Hornissen sehr nützlich sind. Sie ernähren ihre Brut ausschließlich aus Insekten, worunter auch die als lästig empfundenen Wespen fallen. Diese



Tiere sind selten aggressiv, sie fühlen sich nicht von unserem Essen angezogen und meiden den Kontakt mit Menschen.

Hornissen gelten laut Bundesnaturschutzgesetz als besonders geschützt. Befindet sich ein Nest an einer Stelle an der es nicht stört, sollte man es hängen lassen. Bei Bedenken kann man sich an die Untere Naturschutzbehörde am Landratsamt Schwandorf wenden (Tel.: 09431 471-0).

Konflikte mit Wespen sind vermeidbar, wenn folgende Verhaltensregeln beachtet werden:

- Keine hektischen Bewegungen (Schlagen, Pusten): Wespen stechen, wenn sie sich bedroht fühlen
- Nahrungsmittel abdecken und Rest wegräumen, Getränke mit Strohhalm trinken.
- Vorsicht bei reifem Obst sowie Fallobst, es wird von den Tieren bevorzugt aufgesucht.
- Abstand von 3 m zu Wespennestern einhalten und Flugbahn der Tiere nicht versperren. Erschütterungen des Nestes vermeiden.
- Vorsicht beim Barfußlaufen über Gras
- Finger und Mundwinkel von Kindern sauber halten
- Fliegengitter mit einer Maschenweite kleiner als 3 mm anbringen.
- Bei Allergien und Kleinkindern sollte in störendes Nest (unmittelbares Wohnumfeld) von einem Fachmann begutachtet werden. Dieser berät zur weiteren Vorgehensweise oder beseitigt das Nest in akuten Fällen.

Was tun bei Zeckenstich?

Die Gefahr, die von Zeckenstichen ausgeht, sollten Sie nicht unterschätzen. Die kleinen Blutsauger können Mensch und Tier mit ernstzunehmenden Krankheiten anstecken. In Europa übertragen sie vor allem die Krankheiten FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis) und Lyme-Borreliose auf den Menschen.

Als FSME wird eine entzündliche Erkrankung des Gehirns, der Hirnhäute oder des Rückenmarks bezeichnet, die durch das FSME-Virus ausgelöst wird. Das Virus wird durch Zeckenstiche übertragen, es ist nur eine Behandlung der Symptome möglich.

In Bayern sind 83 von 96 Landkreisen bzw. kreisfreien Städten inzwischen als FSME-Risikogebiete ausgewiesen, auch der Ldkr. Schwandorf.

Gegen die Lyme-Borreliose gibt

es keine Impfung. Anders als beim FSME-Virus handelt es sich bei der Lyme-Borreliose um eine bakterielle Infektion. Die Erkrankung kann mit Antibiotika gut behandelt werden.

Einige Tipps:

- Achten Sie auf möglichst geschlossene und helle Kleidung, darauf lassen sich Zecken leichter entdecken
- Suchen Sie sich selbst und Ihre Kinder nach einem Aufenthalt in Wald, Wiese und Gebüsch, aber auch in Gärten oder Parkanlagen intensiv nach den Blutsaugern ab
- Unbekleidete Körperstellen können mit Anti-Zecken-Mitteln eingerieben werden
- Nach einem Zeckenstich ist es sehr wichtig, die Zecke frühzeitig zu ent-

fernen, da die Wahrscheinlichkeit einer Erregerübertragung mit der Dauer des Blutsaugens zunimmt.

- Vermeiden Sie ein Quetschen des Zeckenkörpers, da sonst möglicherweise Erreger aus der Zecke in den menschlichen Körper gelangen können.
- Zum Entfernen geeignet sind stabile, spitze Pinzetten, Zeckenkarten oder Zeckenschlingen.
- Das einfache Herausdrehen der Zecke führt häufig zum Abreißen des Stechrüssels, das sollten Sie daher vermeiden.
- Desinfizieren Sie anschließend die Einstichstelle und beobachten Sie sie für die nächsten Wochen auf Hautveränderungen. Im Zweifel konsultieren Sie Ihren Arzt.

Bayerisches Fest im Kindergarten St. Christophorus in Stulln

Am Sonntag, den **17. Juni 2018** veranstaltet der Kindergarten St. Christophorus in Stulln ein bayerisches Sommerfest, zu dem die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen ist. Um 9.30 Uhr wird gemeinsam mit der Bevölkerung ein Familiengottesdienst gefeiert. Er wird gestaltet von den Kindern des Kindergartens und musikalisch feierlich umrahmt von den **Oberpfälzer Parforce-Hornbläsern**. Das Parforcehorn ist als Naturhorn ein schwierig zu beherrschendes Instrument. Darum ist es dem Kindergarten-Team eine große Ehre,

dass sie die mehrfachen bayerischen Meister dieses Fachs für diese Messe gewinnen konnten.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet im Pfarrgarten ein traditioneller Frühschoppen mit Weißwürstl und Brezen und Leberkäse mit Kartoffelsalat statt.

Daran schließen sich einige Darbietungen der Kinder an.

Am frühen Nachmittag werden alle Besucher mit selbstgemachtem Kuchen und Kaffee versorgt. Die Veranstaltung endet gegen 15.30 Uhr.

Spende für die Villa Kunterbunt



Michael Hartlich bei der Spendenübergabe mit Kathrin Lottner und Iris Zinkl (v. l.)

Im März konnte sich der Kindergarten Villa Kunterbunt über eine Spende freuen.

Der gebürtige Schwarzenfelder Fitness-Trainer Michael Hartlich hat Ende letzten Jahres eine Hautfaltenmessung unter dem Namen „Messen für den guten Zweck“ angeboten. Bei einer Hautfaltenmessung wird an genau festgelegten Punkten am Körper die Dicke der Hautfalten gemessen. Die Messung gibt Aufschluss über den

Körperfettanteil und die Verteilung des Fetts am Körper und lässt Rückschlüsse auf den Hormonhaushalt zu. Bei dieser Aktion sind 280 € zusammengekommen, die Michael Hartlich nun persönlich an das Personal des Kindergartens Villa Kunterbunt übergeben hat. Damit soll für die Kinder ein neues Spielgerät o. ä. angeschafft werden. Das Kindergarten-Team und die Kinder sagen herzlichen Dank für diese Spende!

Konzert „Mei, Oberpfalz“

mit Hubert Treml & Begleitung



Freitag, 26.10.2018, 19:30 Uhr

in der Schul-Mehrzweckhalle

Eintritt 10 €

Vorverkauf im Rathaus/Infostelle ab
23.07.2018

Wir haben neuen Lesestoff für Sie:

Erwachsenen-Sachbücher:

„Thermomix – 75 Liköre!“ / Reiseführer, z. B. „Hamburg“, „Portugal“ / „Das geheime Netzwerk der Natur“ / Backbuch „Glücksmomente“ / „Hundetricks“ uvm.

Erwachsenen-Romane:

„Der Himmel in deinen Worten“ / „Die Geschichte des Wassers“ / „Mister Franks fabelhaftes Talent für Harmonie“ / „Am Abgrund lässt man gern den Vortritt“

Kinder- und Kinder-Sachbücher:

„Bei uns auf dem Bauernhof“ / „Lea lernt reiten“ / „Hase und Holunderbär“ / „Memo Wissen Pferde“ / TipToi®-Bücher uvm.

Kulinarische Lesenacht – Motto Bayern:

Freitag, 16.11.2018, Beginn 19 Uhr

Vorlesestunden (für Kinder ab 4 J.):

11.08.: Muttertag

24.08.: Kinderferienprogramm

Weitere Infos zu den Terminen entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Bücherei-Öffnungszeiten:

Dienstag: 15-18 Uhr / Donnerstag

16-18 Uhr / Sonntag 09:00-10:30 Uhr

Gemeindebücherei – Wir feiern 40 Jahre Bücherei!

Vormerken: Tag der offenen Bücherei-Tür am Sonntag, 28.10.2018



Michael Kral Elektrotechnik

Die Firma „Michael Kral Elektrotechnik“ wurde von dem gleichnamigen Geschäftsinhaber, Michael Kral, Anfang 2017 in Schwarzenfeld gegründet.

Ob kleiner Auftrag oder große Herausforderung, Michael Kral Elektrotechnik bietet ein breites Leistungsspektrum für Sie an und betreut Ihr Projekt mit Sorgfalt und Know-how. Bei allen Arbeiten rund um das Thema Strom und Elektroinstallation steht Ihnen die Firma als Elektrofachbetrieb mit Rat und Tat zur Seite.

Michael Kral Elektrotechnik ist es wichtig, immer auf dem neuesten Stand der Technik zu sein, um den Kunden die beste Beratung anbieten zu können.

Zu unseren Kunden gehören private und gewerbliche Auftraggeber, sowie Behörden und Kommunen in Stadt und Land. So wurden wir auch

vom Markt Schwarzenfeld beauftragt, die Installation der neuen Unterwasserscheinwerfer im Schwimmbad Schwarzenfeld auszuführen.

Neben der konventionellen Elektroinstallation liegt uns vor allem die Home-Automatisierung am Herzen. Insbesondere verstehen wir darunter die Inbetriebnahme von intelligenten Systemen im Eigenheim. Der Vorteil darin liegt, die alltäglichen Abläufe einfacher zu gestalten. Beispiele hierfür sind zentrale Jalousie-Steu-



**Michael Kral
ELEKTROTECHNIK**

erungen über Windwächter, bewegungsgesteuerte Beleuchtungen und Steuerung von Heizungsanlagen aufgrund persönlicher Präferenzen.

Sie planen demnächst einen Umbau oder Neubau? Hierfür stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns über:

Michael Kral Elektrotechnik

Wiesenweg 1

92521 Schwarzenfeld

Telefon: 0170/2 19 86 16

E-Mail: info@elektrotechnik-kral.de

www.elektrotechnik-kral.de

Individuelle Ernährungstherapie und Prävention Anita Vigl



Gehören Magenschmerzen, Bauchkrämpfe, Sodbrennen zu Ihrem täglichen Leben?

Leiden Sie unter Nahrungsmittelunverträglichkeiten?

Möchten Sie eine für Sie gesunde Ernährung dauerhaft umsetzen? Dann sind Sie bei mir richtig.

Als ernährungstherapeutische Fachfrau beschäftige ich mich mit dem, was hinter Ihren Symptomen steckt.

Nach einer ausführlichen Anamnese erarbeite ich für Sie ihre individuelle Ernährungsweise und helfe Ihnen tatkräftig bei der Umsetzung.

Je nach Fragestellung können mehrere Sitzungen sinnvoll sein. Bis zu 5 Sitzungen, mit ärztlicher Notwendigkeitsbescheinigung auch darüber hinaus, können von den gesetzlichen

Krankenkassen unterstützt werden.

Mein Ziel ist es, Ihnen auf dem Weg zu Ihrer intuitiv-gesunden Ernährung zu helfen und Sie dabei zu unterstützen diesen auch nachhaltig umzusetzen. Deswegen biete ich zu verschiedenen Themen auch Kochseminare an.

Ich bin staatlich geprüfte Diätassistentin mit Weiterbildung zur Verpflegungsmanagerin/DGE. Zusätzlich absolvierte ich alternativmedizinische Ausbildungen z.B. im Bereich der 5-Elemente-Ernährung, die die klassischen Prinzipien der traditionellen, chinesischen Medizin als Grundlage hat. Eine interdisziplinäre Beratung hat sich für meine Kunden sehr bewährt.

In über 20 Jahren Berufserfahrung arbeitete ich im Bereich Ernährungstherapie und Prävention u.a. im Klinikum St. Marien in Amberg. Seit 2004 baute ich mir nebenberuflich meine Selbstständigkeit auf. Ein großer Auftraggeber wurde in dieser Zeit



die Bundeswehr, für die ich bis heute Einzelberatungen, Workshops und Gesundheitsaktionen durchführe. 2016 wagte ich den Schritt in die hauptberufliche Selbstständigkeit mit neuen Geschäftsräumen.

Sollte ich Ihr Interesse geweckt haben, würde ich mich über eine Kontaktaufnahme sehr freuen!

Individuelle Ernährungstherapie

und Prävention Anita Vigl

Herzendammm 11

92551 Stulln

Telefon: 09435/3 01 58 38

Mobil: 0175/5 40 55 03

info@anita-vigl.de

www.anita-vigl.de

Doppelevent „Sommer Dahoam“ und „Symphonie Dahoam“



Wenn es Sommer wird in der Stadt bzw. im Markt, dann sehnen sich alle nach dem nächsten Fest im Freien. Nach Musik im Freien, nach einem schönen lauen Sommerabend. Nach einer netten Party an einem lauschigen Plätzchen – und das am besten: „Dahoam“. Der „Oischnak e.V.“ möchte auf diese Sehnsüchte mit seiner Veranstaltung „Sommer Dahoam“ eine Antwort geben.

Nach dem großen Erfolg von 2014 wird es höchste Zeit, das Konzept wiederzubeleben. Die Sitzgelegenheiten im „Eckert-Hof“ waren damals bis auf den letzten Platz besetzt. An den Theken und an den Stehtischen wuselte es nur so.

Zwei Bands auf der Bühne

Gebucht sind auch für dieses Jahr wieder zwei Bands, die den Geschmack der jungen wie auch der älteren Schwarzenfelder wieder voll treffen werden. „Ohrange“, zwei sympathische junge Männer mit Percussion und Gitarre, machen den Anfang. „String“ – keine Unbekannten in Schwarzenfeld – geben die Headliner.



Großartige Stimmung an der „Blubber Bar“

Tags zuvor: „Symphonie Dahoam“

Besonderes Zuckerl in diesem Jahr – dem „Sommer Dahoam“ geht heuer die „Symphonie Dahoam“ voran. Das „Symphonische Blasorchester Regensburg“ und der „Oischnak e.V.“ haben sich aus einem Terminkonflikt heraus zusammengetan und teilen sich nun Veranstaltungsort, Bühne und Technik.

Weniger Arbeit für alle – mehr Musik für Schwarzenfeld!

Fr. 29. Juni: „Symphonie Dahoam“

Sa. 30. Juni: „Sommer Dahoam“

Beide Veranstaltungen finden im „Eckert-Hof“ in der Hauptstraße statt.

Mehr Infos bald auf www.oischnak.de.

Gut essen und trinken- Pretzabrucker Fischkirwa am 05. August

**Pretzabrucker
Fischkirwa
5. August**



Es war seit 1886 eine langjährige Tradition, dass mit dem Abfischen an der Schwarzach im Dorfwirtshaus die Dorfkirwa abgehalten wurde.

Diese Tradition wurde über Jahre im Gasthaus Beer immer am ersten Sonntag im August aufrechterhalten. Als das Gasthaus schloss, machten sich die Feuerwehr Pretzabruck Sor-

gen um den Bestand dieser Tradition. So beschloss man 1996, eine Fischkirwa abzuhalten.

Angeboten wurden gebackener Karpfen, Forelle, Gocklerl und Bratwürste sowie selbstgebackene Kuchen, Küchl'n und Torten. Der Zuspruch von Seiten der Bevölkerung war überraschend gut, so dass man beschloss, die Fischkirwa auch in den nächsten Jahren abzuhalten. Schnell hatte sich herumgesprochen, dass es bei der Pretzabrucker Fischkirwa besondere Spezialitäten in ausgezeichneter Qualität und Frische zu genießen gibt.

Als spezielle Bereicherungen wurden in den folgenden Jahren

„Zander in Bierteig“ sowie der „Pretzabrucker Fischsteller“ aufgenommen.

Auch dieses Jahr feiern wir wieder unter dem Motto „Das Essen kommt hier nicht vom Band, sondern von Herz und Hand“ die traditionelle Pretzabrucker Fischkirwa.



Ortsführung „Feuer, Wasser und Geschichte(n)“

Die erstmals im Jubiläumsjahr 2015 durchgeführte Ortsführung „Feuer, Wasser und Geschichte(n)“ - Historische Brände und die Entwicklung des Brandschutzes in Schwarzenfeld hat sich etabliert und wird auch in diesem Jahr an drei Terminen angeboten.

Auf rund zwei Kilometern geht es durch den Schwarzenfelder Ortskern. Neben allgemeinen geschichtlichen Ereignissen wird an den Örtlichkeiten auf historisch große und bemerkenswerte Brände eingegangen. Zur Verdeutlichung werden verschiedene historische Fotos und Schautafeln gezeigt und durch Anekdoten ergänzt. Die Entwicklung und Orga-



Rudi Merl erläuterte den Teilnehmern beim Spaziergang durch Schwarzenfeld die Geschichte der FFW. Foto: mda, MZ, 28.5.2015

nisation der Feuerwehr, die Standorte der Feuerwehrehäuser und die Anschaffung wichtiger Feuerwehrgeräte werden jeweils erläutert.

Termine:

Freitag, 22. Juni 2018 , 20. Juli 2018, 17. August 2018

Beginn: 18:00 Uhr

Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus

Dauer: ca. 2 – 2,5 Stunden

Kostenbeitrag: 2 € pro Person

(Kinder bis 12 Jahre frei)

Ferien zu Hause in Schwarzenfeld – Wer hilft mit?



In den vergangenen Jahren ist es dem Markt Schwarzenfeld in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen gelungen, ein abwechslungsreiches und interessantes Sommerferi-

enprogramm auf die Beine zu stellen. Auch wenn der Start der Sommerferien erst Ende Juli ist, laufen die Planungen bereits auf Hochtouren. Die Kinder und Jugendlichen aus unserer Gemeinde sind sicher auch schon gespannt, was im diesjährigen Ferienprogramm alles angeboten wird.

Vereine, die bei der Gestaltung und Durchführung des Ferienprogramms 2018 mithelfen möchten, sollen sich bitte im Rathaus

bei Frau Wilhelm oder per E-Mail lisa.wilhelm@schwarzenfeld.de melden. Den Anmeldebogen finden Sie auch unter www.schwarzenfeld.de.

Wir freuen uns über eine zahlreiche Beteiligung und bedanken uns recht herzlich im Voraus bei den Vereinen für die tatkräftige Unterstützung.

Schwarzenfelder Wanderpokal der Kegler

Auch dieses Jahr findet wieder der Schwarzenfelder Wanderpokal statt. Vom **21.07.2018 – 04.08.2018** können sich alle interessierten Vereine oder Hobbykegler wieder am Umwerfen aller Kegel probieren. Es warten tolle Preise und eine Menge Spaß auf euch.

Gespielt wird in Vierermannschaften, eingeteilt in verschiedene Grup-

pen. Die Siegerehrung findet, wie jedes Jahr, am letzten Samstag des Turniers zusammen mit dem Sommernachtsfest der Kegelabteilung statt.

Anmeldungen sind ab dem 01.07.2018 über kegelbahn@fc-schwarzenfeld-kegeln.de möglich. Auf eure Teilnahme freut sich die Kegelabteilung.

Wir suchen dich!

**Tischtennis
Hobbyturnier**

22.09.2018

10-14:00
Kinder &
Jugendliche

14-17:00
Erwachsene

**Turnhalle Schwarzenfeld
Bahnhofstrasse 18**

Besuch uns auch
auf Facebook

1. FC Schwarzenfeld Tischtennis
www.fc-schwarzenfeld-tt.de

Veranstaltungstipps Mai – August

27.5.2018

Miesberg Kirchweih,
Schwarzenfeld



29.6. – 1.7.2018

Kirchweih Schwarzach

18. – 20.8.2018

Kirchweih Altfalter

24. – 26.8.2018

Kirchweih Stulln

Mai – Oktober

Dokumentationszentrum
Slawische Siedlung

jeden Sonntag, 10.00 – 12.00 Uhr,
Johanniverein Weiding

Sonntag, 9.9.2018

Tag des offenen Denkmals

- Dokumentationszentrum Slawische Siedlung mit Führungen, Kaffee/Kuchen, Weiding
- Holnstein'sches Mausoleum, Schwarzenfeld
- Museum im Turm, Schwarzenfeld

Mai

Di 01.05.2018 Maibaum aufstellen,
Dorfgemeinschaft
Unterauerbach, Schützenverein Stulln

Sa 12.05.2018 Muttertagskonzert,
Musikkapelle Schwarzenfeld

So 21.05.2018 Dokumentationszentrum Slawische Siedlung Führungen,
Kaffee und Kuchen
von 14.00 - 16.30 Uhr

Sa 26.05.2018 Einweihung Gerätehaus OGV Altfalter-Schwarzach

Sa 26.05.2018 Das kleine Rosenfest

So 27.05.2018 im alten Kloster,
Schwarzenfeld

So 27.05.2018 Miesberg Kirchweih,
Schwarzenfeld

Mi 30.05.2018 Stodlgaudi im Schlossbauernhof Altfalter, SC Altfalter

Juni

Sa 09.06.2018 Landkreislaf, Wechselstationen in Altfalter, Unterauerbach und Traunricht

Sa 16.06.2018 Sonnwendlauf, Lauftreff Schwarzenfeld

Sa 16.06.2018 Bayerisch-böhmischer Konzertabend, Pfarrgarten Unterauerbach

Sa 23.06.2018 div. Johannisfeuer, KLJB Schwarzach, Naabtalschützen Wölsendorf, FFW Unterauerbach

So 24.06.2018 Johannifeier mit Führungen durch Ortsheimatpfleger Heinrich Schwarz, Johannihütte Weiding

Fr 29.06.2018 Konzert des symphonischen Blasorchesters Regensburg, Hof der Fa. Eckert Schwarzenfeld

Sa 30.06.2018 „Sommer Dahoam“, Hof der Firma Eckert Schwarzenfeld

Fr 29.06.2018 Kirchweih
Sa 30.06.2018 Schwarzach

Juli

So 01.07.2018 Kirchweih Schwarzach

Mi 04.07.2018 Kegeltturnier,
Mi 11.07.2018 FFW Unterauerbach

Fr 06.07.2018 Weiherfest, FFW Stulln

So 08.07.2018 Stodlfest Wölsendorf

So 08.07.2018 Wallfahrt von Schwarzenfeld nach Amberg (Mariahilfberg)

Sa 14.07.2018 Fischerfest, Sportangelverein Schwarzenfeld
So 15.07.2018

So 15.07.2018 Dokumentationszentrum Slawische Siedlung Führungen,
Kaffee und Kuchen
von 14 - 16.30 Uhr

So 15.07.2018 Ausflug zum Bayerwaldtierpark Lohberg, KLZV Unterauerbach

Sa 21.07.2018 Sommerserenade,
Musikkapelle Schwarzenfeld

Fr 27.07.2018 30 J. City Fest, Altfalter

So 29.07.2018 Backofenfest, Schnupferclub Schwarzenfeld

So 29.07.2018 Kinder- und Jugendzeltlager in Forchheim,
So 05.08.2018 Siedlergemeinschaft Schwarzenfeld

August

So 05.08.2018 Jubiläum 50 Jahre Schnupferclub Schwarzenfeld

Sa 11.08.2018 Zoiglbierfest, FFW Frotzersricht

So 19.08.2018 Begegnungsfest für Behinderte und Nichtbehinderte, VdK Schwarzenfeld

Sa 18.08.2018 Kirchweih Altfalter
Mo 20.08.2018

Fr 24.08.2018 Kirchweih Stulln
So 26.08.2018